

Gemeinderatswahlen
vom 25. November 2018
Wahlinformation



SP bewegt

teamfähig
vorausschauend
gut vernetzt

SP

Sozialdemokratische Partei
Meiringen-Oberhasli

SP bleibt dran

innovative Wirtschaft
sinnvolle Arbeitsplätze
starke Bildung
Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Generationensolidarität
Sicherheit im Alter
attraktives Ortsbild mit Charakter
lebendige Dörfer mit bezahlbarem Wohnraum
Langsamverkehr
gesunde Landwirtschaft
Qualitätstourismus
Natur- und Landschaftsschutz
vielfältiges Kultur- und Sportangebot
Wertschätzung und Offenheit
Freestyle
starke Region
mitgestalten
mitentscheiden



«» Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Ende November wählen Sie den Gemeinderat von Meiringen. Die Parteien haben die verantwortungsvollen Aufgaben eine Auswahl an geeigneten Personen vorzuschlagen, bei denen man weiss, für welche Werte sie stehen und auf die man sich verlassen kann.

Mit Stolz und Dankbarkeit blicke ich auf die letzten Jahre zurück und freue mich über das Engagement und Erreichte «meiner Leute»: Gerne erinnere ich mich an erfolgreiche kantonale Wahlen mit Oberhasli-Kandidierenden, an lebhaftes Sektionsversammlungen vor den Abstimmungen oder an Aktionen wie das jährliche Apfelbaumschneiden, Äpfel sammeln und Mosten. In verschiedenen Gremien setzten sich Mitglieder der Oberhasler-SP ein, z.B. für attraktive Dorfplätze, gute Bildungsinfrastruktur oder vielfältige Kulturangebote. Sie fragten nach bei Ungereimtheiten oder leisteten Widerstand bei Ungerechtigkeiten.

Nach demokratisch gefällten Entscheiden, gehört man mal zu den Gewinnern und mal zu den Verlierern. Wichtig dabei ist, beim Sieg die Bodenhaftung zu behalten und sich bei einer Niederlage ja nicht entmutigen zu lassen. Und manchmal braucht es mehrere Anläufe. So treten wir an, bleiben wir dran und setzen uns auch in der nächsten Meiringer-Legislatur wieder ein **FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE.**

Es ist mir eine Freude, Ihnen auf den folgenden Seiten ein sympathisches und vielseitiges Polit-Team vorstellen zu dürfen. Alle Kandidaten haben die Fähigkeit, sich zum Wohle der Gemeinde und für eine erfolgreiche Zukunft unserer einzigartigen Region einzusetzen.

Mit sozialdemokratischen Grüssen

Roland Künzler
Präsident SP Meiringen-Oberhasli

ja 



Daniel Studer (bisher)



Hermann Lüthi (neu)

unabhängig – konstruktiv – beherrscht.

1979, Projektleiter in Planungs- und Beratungsunternehmen

Gemeinderat, Präsident Kommission Siedlungs & Verkehr der Regionalkonferenz, Präsident Gotthelfverein Oberhasli, Präsident Plattform Haslital, Mitglied dedicated Freestyle Club, Skiclub Haslital, Familienverein, Förderverein Kino

In Meiringen aufgewachsen, Hochbauzeichnerlehre bei Ernst Anderegg, Studium in Geographie (MSc), Volkswirtschaft und Politik an der Uni Bern. Verheiratet, drei Kinder. Bin gerne mit der Familie draussen unterwegs, interessiere mich für Kultur und mache Sport.

Ich stehe ein für Freigeist, Gerechtigkeit und Offenheit im Bewusstsein um die Geschichte und die Traditionen unserer Gemeinde. Mir ist es ein Anliegen, möglichst viele Argumente in die politischen Diskussionen miteinzubeziehen und Entscheide zu fällen, die auch im Sinne der nächsten Generation sind.

Wichtige Projekte sind noch nicht abgeschlossen. Eine weitere Herausforderung bleibt die Suche nach geeigneten Fachkräften. Wollen wir eine anziehende Wohn-, Arbeits- und Feriengemeinde sein, braucht es gute Arbeitsplätze, lebendige Dörfer, ein vielseitiges Gewerbe, attraktive Wohnungen, breite kulturelle Angebote, zeitgemässe Infrastrukturen und ein positives Image. Dabei ist wichtig, dass wir Sorge Tragen zu uns Menschen und zur Umwelt. Neue Perspektiven eröffnen sich, wenn wir vermehrt zusammenarbeiten und unsere jahrhundertealten Kenntnisse vom Leben im Haslital bündeln, bekanntmachen und in Wert setzen – unsere «alpinen Kompetenzen» sind gefragt. Gerne setze ich mich auch in einer zweiten Legislatur dafür ein.

kritisch – vermittelnd – beharrlich.

1961, Werkstattchef der Stiftung Sunneschyn

seit 1989 Trainer im SV Meiringen, seit 8 Jahren Mitglied der Sicherheitskommission Meiringen, SP Meiringen-Oberhasli

Aufgewachsen auf dem Brünig. 9 Jahre Primarschule Brünigen. Lehre als Maschinenmechaniker auf dem Flugplatz Meiringen. Weiterbildung zum Maschinentechner TS. Seit dem Jahr 2000 tätig in der der Stiftung Sunneschyn. Ab 2010 als Werkstattchef. Verheiratet, 2 erwachsene Kinder. Seit dem 18. Lebensjahr Trainer und J+S Leiter in der SV Meiringen.

Die bereits vorhandene Zusammenarbeit der verschiedenen Hasligemeinden soll weiter verstärkt und ausgebaut werden. Ich wünsche mir für unsere Gemeinde, ausbaubare Ideen und Projekte, die von der Bevölkerung unterstützt und für unser Tal zukunftsorientiert und finanziell tragbar sind. Statt einer neuen teuren Turnhalle auf einem grünen Rasen, neben einer ungenutzten Gebäudestruktur mit einem überholungsbedürftigen Hallenbad, würde ein gut durchdachtes, vielleicht nicht so schnell umgesetztes Projekt mit einer Sport- und Bäderanlage, an einem anderen Standort sinnvoller erscheinen.

Für solche Anliegen, auch wenn diese nicht immer umsetzbar erscheinen, möchte ich mich für das Haslital und Meiringen einsetzen.



Hanspeter von Bergen (neu)

dynamisch – lösungsorientiert – konsequent.

1981, Teamchef einer Wohngruppe der Stiftung Sunneschyn

**Präsident der Personalkommission Stiftung Sunneschyn,
Präsident Verein «Engagiert», Kulturverein Gadwas,
Dedicated Freestyleclub, SP Meiringen- Oberhasli, Avenirsocial,
Gründungsmitglied Schweizerischer Kubb Verband**

In Meiringen geboren. Aufgewachsen und zur Schule gegangen in Guttannen. Auf dem ersten Bildungsweg Spengler/Sanitär. Seit 2002 in der Stiftung Sunneschyn. Berufsbegleitend die Ausbildung zum Sozialpädagogen HF absolviert. Seit 2013 Teamchef einer Wohngruppe. Vater von 2 Kindern (8, 11). Ansonsten Haslitaler mit Leib und Seele.

In Zeiten, in welchen wir immer mehr an Selbstbestimmung verlieren, in denen der Kanton uns immer mehr seinen Willen aufdrückt, brauchen wir im Gemeinderat Leute mit «Fidlä». Menschen, die um des Dorfes und des Tales Willen politische Ämter innehaben.

Hier geboren und gross geworden, liegt mir das Haslital sehr am Herzen. Wir kämpfen heute mit der Abwanderung aus unserem Tal. Als zentraler Dreh- und Angelpunkt des Haslitals, trägt unser Dorf eine große Verantwortung über die Gemeindegrenzen hinaus. Wie schon Hans Dauwalder sagte: «die Geschichte Meiringens, ist weitgehend die Geschichte des Haslitals». Es ist mir ein Anliegen eine attraktive Infrastruktur in Bereichen Soziales, Jugend, Sport und Nachtleben zu kreieren, so dass Meiringen für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv ist und zum wohnen in unserem Tal einlädt.



Jakob Kehrl (parteilfrei/neu)

jung – kreativ – leidenschaftlich.

1992, Hotel Rosenloui

**OK Haslital Mountain Festival,
Mitglied Verein schattenhalb4,
Mitglied Mountain Wilderness Schweiz**

In Meiringen und im Rosenloui aufgewachsen. Lehre zum Polygraf. Einjähriger Zivildienst im Regionalgefängnis Bern im Bereich Aufsicht/Betreuung. Seit 2013 im Familienbetrieb. Verheiratet.

Tiefe Wahl- und Stimmbeteiligung zeugen von Politikverdrossenheit: zu viele Menschen fühlen sich nicht mehr angesprochen! Als Gemeinderat will ich offensiv Ideen der Bevölkerung einholen und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in politische Prozesse einbinden – für ein dynamisches und kreatives Dorfleben in Meiringen.

Ich glaube an das Potential des Qualitätstourismus: Starke Gastronomie und Hotellerie, nachhaltige Landwirtschaft mit gesunden, lokalen Produkten und ihrer wertvollen Landschaftspflege. Wilde Natur ist unser Kapital, darum ist nachhaltige Tourismuspolitik auch immer Landschaftsschutz. Mehr Touristen würden unser eingeschlafenes Dorf beleben und uns zu mehr kulturellem Angebot motivieren. Ich will dem Tourismus eine starke Stimme geben im Gemeinderat.

Wo der Fremde gerne hingehet, muss es schön zu leben sein.

Gedanken von Markus Winterberger

Seit 2006 bin ich nun in der Exekutive der Gemeinde Meiringen tätig. Diese Zeit war abwechslungsreich, interessant und dank einer heute gut organisierten Bauverwaltung, stimmt für mich, als überzeugten Milizpolitiker, auch der Aufwand im Ressort Infrastruktur. Herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung für die immer gute Zusammenarbeit.

Selbstverständlich werde ich die Zeit im Gemeinderat in guter Erinnerung behalten. Mehr als die Stunden im Gemeinderat, werde ich aber die Diskussionen und Gespräche im Vorfeld von Sitzungen, die Telefonate und Diskussionen vor und nach Gemeinderatsitzungen vermissen. Die Diskussionen, an welchen die wirklichen Entscheide besprochen, argumentiert, verhandelt und gefällt wurden. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen als Gemeinderat, möchte ich mich hier bei allen nochmals recht herzlich bedanken.

Wieso SP wählen? Die Konstellation innerhalb unserer Sektion ist vielfältig und so können wir hier auf Gemeindeebene auch etwas bewirken. Geschlossene Beizen, leere Geschäfte, ist das die Zukunft von Meiringen? Nein sicher nicht. Als Tourismus- und Wirtschaftsstandort muss Meiringen Infrastrukturen und Arbeitsplätze erhalten, sowie die Grundlagen für neue Visionen, oder Projekte schaffen. So hoffe ich am 25. November 2018, auf eine rege Teilnahme unserer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, da es für unsere Zukunft im Oberhasli nicht unwesentlich ist, wie der neue Gemeinderat zukünftig zusammengesetzt ist!

„Nicht der Wind, sondern die Segel bestimmen den Kurs,- auch in der Gemeindepolitik“

In diesem Sinne, beste Grüsse und gute Wahl.


Markus Winterberger

«Die SP-Kandidaten verdienen unser Vertrauen, weil sie machbare Visionen haben und sich für eine fortschrittliche Zentrums-gemeinde einsetzen.»

Christoph Ammann
SP-Regierungsrat



Wir danken Markus für seinen grossen Einsatz und freuen uns, hiermit eine Auswahl an fähigen Nachfolgern präsentieren zu dürfen.

Im Aufwind und mit Bodenhaftung – Ihre SP Meiringen-Oberhasli

Weitere Informationen: www.meiringen-oberhasli.spbe.ch

SP

Sozialdemokratische Partei
Meiringen-Oberhasli